SCHADEN.NEWS



24.06.2026

IFL AKTUALISIERT LISTE FREI WÄHLBARER ARBEITSPOSITIONEN

Keine neuen Positionen, aber präzisere und praxisnähere Formulierungen: Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) hat in einer Sitzung im Frühjahr die IFL-Liste der frei wählbaren Arbeitspositionen überarbeitet. Das teilt die Interessengemeinschaft in einer aktuellen Technischen Mitteilung mit.

„FUNDIERTE GRUNDLAGE FÜR ALLE ANWENDER“

„Ziel war es, die bestehenden Inhalte an den aktuellen Stand der Technik anzupassen und präziser auszuformulieren. So soll eine praxisnahe und fundierte Grundlage für alle Anwender gewährleistet werden. Die Ergebnisse stärken die Relevanz der IFL-Liste weiter – ohne den Umfang unnötig zu erweitern“, erklärt die IFL in der TeMi.

IMPULSE VOM DÄNISCHEN KAROSSERIEVERBAND

Während der Sitzung im März konnten die Teilnehmer erstmals Informationen vom dänischen Karosserieverband SKAD, der durch den Geschäftsführer Thomas Krebs vertreten wurde, erhalten. „Dabei wurde klar, dass sich der deutsche Reparaturmarkt wesentlich vom dänischen Markt unterscheidet. Dieses Bewusstsein stärkt den Antrieb aller Beteiligten, die IFL-Liste auch künftig fortzuführen und gemeinsam mit allen Datenlieferanten aktiv weiterzuentwickeln“, heißt es in der TeMi weiter.

KLEBESPEZIALIST HENKEL NEU BEI DER IFL

Neu in die Gruppe der Fachexperten aufgenommen wurde Carsten Leifheit vom Klebespezialisten Henkel. Er informierte die Teilnehmer über die aktuellen Klebe- und Dichtmaterialien, die Verarbeitungsanforderungen sowie Preisentwicklungen der letzten Jahre. „Diese Informationen halfen den Teilnehmern der Arbeitsgruppe bei der Einschätzung und damit bei der Formulierung von IFL-Arbeitspositionen sowie deren spezielle Umfasstexte“, erklärte die IFL.

„MEHR TRANSPARENZ UND HÖHERE AKZEPTANZ IN DER BRANCHE“

Die Interessengemeinschaft fasst zusammen: „Die Dokumentation technischer und administrativer Arbeiten hat in den letzten Jahren an Bedeutung zugenommen. Nur durch eine nachvollziehbare Erfassung der Aufwände kann eine vollständige und transparente Abrechnung gewährleistet werden. Um die Nutzer hierbei bestmöglich zu unterstützen, hat die Arbeitsgruppe bereits im vergangenen Jahr eine spezielle Abrechnungsposition entwickelt. Diese sorgt für mehr Transparenz sowie eine höhere Akzeptanz innerhalb der Branche."

Die aktuelle Technische Mitteilung mit der überarbeiteten IFL-Liste gibt es detailliert unter diesem Link.

Ina Otto